

**Konzept "Kombinierte Mobilität im Kanton Thurgau", Vernehmlassung vom 30. April 2021 – 9. Juli 2021  
Feedback-Formular**
**Koordinierte Stellungnahme von:** FDP Thurgau

**Kontaktperson bei Fragen (Name, Tel, Email):** Beat Pretali / René Walther

**Datum:** 7.6.21

Beiliegend erhalten Sie den Entwurf des Schlussberichts des Konzepts "Kombinierte Mobilität im Kanton Thurgau". Der Kanton Thurgau unterbreitet Ihnen diesen Bericht, den dazugehörigen Leitfaden sowie die Objektblätter zur Vernehmlassung. Nach erfolgter Vernehmlassung werden diese Dokumente bereinigt und anschliessend vom Regierungsrat verabschiedet.

Bitte tragen Sie ihre Anmerkungen und Begründungen in die weissen Zellen in untenstehendem Raster ein (Zeilen bei Bedarf kopieren, bei Objektblättern den jeweiligen Namen ergänzen) und schicken Sie das ausgefüllte Formular **als PDF- und Word-Dokument per Mail bis am 9. Juli 2021 an die Abteilung ÖV des Kantons Thurgau (info.oev@tg.ch).**

Das Formular ist in folgende Themenblöcke aufgeteilt:

- Allgemeines / Grundsätzliches
- Bericht: Zusammenfassung
- Bericht: Einleitung (Kap. 1)
- Bericht: Ausgangslage (Kap. 2)
- Bericht: Ist-Analyse (Kap. 3)
- Bericht: Trend-Analyse (Kap. 4)
- Bericht: Zielbild (Kap. 5)
- Bericht: Handlungsbedarf und Massnahmen (Kap. 6)
- Bericht: Ausblick (Kap. 7)
- Bericht: Anhänge
- Leitfaden zur kombinierten Mobilität an Bahnhöfen und Bushaltestellen
- Objektblätter (Zielangebot, Massnahmen; Dokumentation Ist-Angebot)
- Weiteres

**Allgemeines / Grundsätzliches**

<i>BITTE LEER LASSEN</i>	<i>Kapitel/ Seite</i>	<i>Betreff</i>	<i>Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)</i>	<i>Begründung/Bemerkungen</i>	<i>Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)</i>
		Alternative Antriebe	Im gesamten Bericht wird davon ausgegangen, dass der reine Elektroantrieb mit Batteriebetrieb die Zukunft ist. Szenarien mit Wasserstoff werden aussen vorgelassen.	Im Zeithorizont 2040 wird sich technologisch noch einiges verändern. Unter Umständen wird in falsche Infrastrukturen investiert. Technologieoffenheit ist gefordert.	
		Einbezug Gemeinden	Der Inhalt des Konzeptes weist darauf hin, bei der Erarbeitung sind die Gemeinden nicht einbezogen worden und ihre Informationen und Überlegungen offensichtlich nicht berücksichtigt worden. Dies ist störend und trägt nicht nachhaltig zur Umsetzung des Konzeptes bei.		

**Bericht: Zusammenfassung**

<i>BITTE LEER LASSEN</i>	<i>Kapitel/ Seite</i>	<i>Betreff</i>	<i>Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)</i>	<i>Begründung/Bemerkungen</i>	<i>Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)</i>
--------------------------	---------------------------	----------------	--	-------------------------------	---


**Bericht: Einleitung (Kap. 1)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)
		Aktualisierung	Der Aktualisierungszeitraum von 5 Jahren ist zu überdenken.	Die Abweichungen vom Qualitätsziel sind vielerorts gering und nicht erheblich. Veränderungen werden langsam und bedarfsorientiert initiiert und angestossen. Innerhalb 5 Jahren werden kaum wesentliche Veränderungen stattfinden. Daher kann die Aktualisierung des Berichts auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.  Effekte würden dann erzielt, wenn die Massnahmen in die kommunale Richtplanung einfließen würden.	

**Bericht: Ausgangslage (Kap. 2)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Bericht: Ist-Analyse (Kap. 3)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Bericht: Trend-Analyse (Kap. 4)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)
		Ladestationen	Das Konzept geht von einem stark steigenden Bedarf an öffentlichen Ladestationen aus. Die Praxis zeigt aber ein anderes Bild. Öffentliche Ladestationen sind teuer in der Erstellung, werden sehr schlecht angenommen und mit geringen Frequenzen genutzt.	Anfragen in Gemeinden zeigen, wenn ein Bedarf vorhanden ist, dann an privaten Ladestationen. Öffentliche Ladestationen an Dauerparkplätzen sind nicht zweckdienlich.	

**Bericht: Zielbild (Kap. 5)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Bericht: Handlungsbedarf und Massnahmen (Kap. 6)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)
		Einbezug örtliche Situation	Es wurden Massnahmen formuliert, welche teilweise in den Gemeinden bereits mit SBB und Mobility diskutiert worden sind. Offenbar wurden lokale Informationen nicht berücksichtigt.	Falsche Schlüsse könnten gezogen werden.	

**Bericht: Ausblick (Kap. 7)**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Bericht: Anhänge**

BITTE LEER LAS- SEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Leitfaden zur kombinierten Mobilität an Bahnhöfen und Bushaltestellen**

BITTE LEER LASSEN	Kapitel/ Seite	Betreff	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Objektblätter (Seiten 1-2: Zielangebot, Massnahmen; ab Seite 3: Dokumentation Ist-Angebot)**

BITTE LEER LAS- SEN	→ Name Objektblatt (Bspw. Bahnhof Aadorf)	Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)	Begründung/Bemerkungen	Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)

**Weiteres**

<i>BITTE LEER LAS- SEN</i>	<i>Kapitel/ Seite</i>	<i>Betreff</i>	<i>Änderungen und Ergänzungen (bitte für jedes Thema eine eigene Zeile benutzen)</i>	<i>Begründung/Bemerkungen</i>	<i>Umgang mit dem Antrag (BITTE LEER LASSEN!)</i>